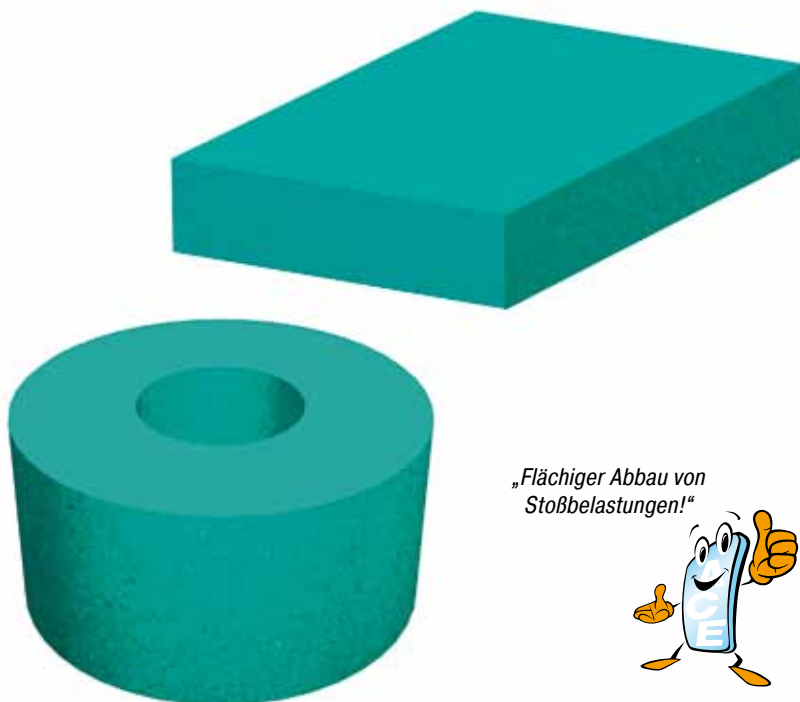


SLAB Dämpfungsplatten der Typenreihe **SL-030, SL-100 und SL-300** sind viscoelastische PUR-Werkstoffe, die nach einer patentierten Rezeptur hergestellt werden und speziell für den Einsatz der Absorption stoßartiger Belastungen entwickelt wurden. Gleichzeitig wird der hier entstehende Körperschall wirkungsvoll reduziert. Dieser Werkstoff zeichnet sich durch seine sehr hohe innere Dämpfung aus. Die Rückprallelastizität liegt bei $< 30\%$ (Toleranz $\pm 10\%$). Nicht allein diese Tatsache macht dieses Produkt zu einer Alternative zur hydraulischen Endlagendämpfung, wenn die Masse nicht positionsgenau gestoppt und die Energie nicht zu 100% abgebaut werden muss.

Mit den Raumdichten von
 SL-030 = 270 kg/m^3 ,
 SL-100 = 500 kg/m^3 und
 SL-300 = 800 kg/m^3

wird ein weites Spektrum der Energieaufnahme zur eingesetzten Fläche abgedeckt. Das ermöglicht eine relativ unabhängige Flächenauswahl.



„Flächiger Abbau von Stoßbelastungen!“



Auffahrgeschwindigkeit: max. 5 m/s

Druckverformungsrest: $\leq 5\%$, ermittelt bei 50% Komprimierung, 23°C , 70 h, 30 min nach Entlastung, nach EN ISO 1856

Umgebung: beständig gegen Ozon und UV-Strahlung (siehe auch Chemische Beständigkeit Seite 127)

Material: gemischtzelliges PUR-Elastomer (Polyetherurethan) in der Standardfarbe Grün

Standard Raumdichten: 270 kg/m^3 , 500 kg/m^3 und 800 kg/m^3

Rückprallelastizität: $< 30\%$, Toleranz $\pm 10\%$, SL-030 und SL-100 nach DIN 53573, SL-300 nach DIN 53512 (Messung in Anlehnung an jeweilige Norm).

Brandverhalten: B2, normal entflammbar, nach DIN 4102

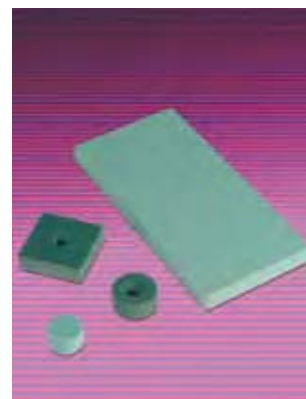
Zulässiger Temperaturbereich: -30°C bis $+50^\circ\text{C}$, kurzzeitig höhere Temperaturen möglich

Lieferform: Dicke: 12,5 mm und 25 mm. Rollen: 1,5 m breit, 5,0 m lang. Streifen: bis zur maximalen Breite und Länge. Andere Abmessungen (auch Dicke), Farben, Form- und Stanzteile auf Anfrage.

Möglichkeiten des Zuschnitts: Wasserstrahlschneiden, Stanzen, Spalten, Sägen, Bohren usw.

Montagemöglichkeiten: Kleben (siehe Kleberempfehlung Seite 126), Klemmen, Schrauben usw.

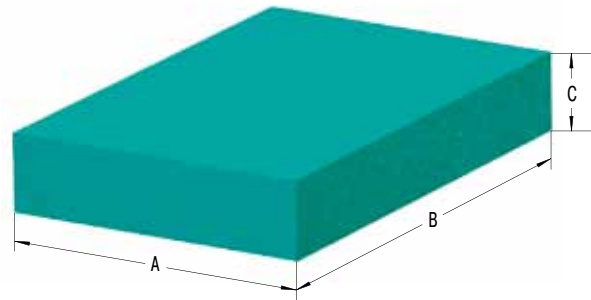
Auf Bestellung: mit kompakter Polyurethan-Verschleißschicht lieferbar, Shore-Härte: 82 Shore Sh A.



Bestellbeispiel

ACE-SLAB _____
 Werkstofftyp _____
 Materialstärke 12,5 mm _____
 Kundenspezifische Abmessung/Form _____
 (D-Nummer wird bei Bestellung vergeben)

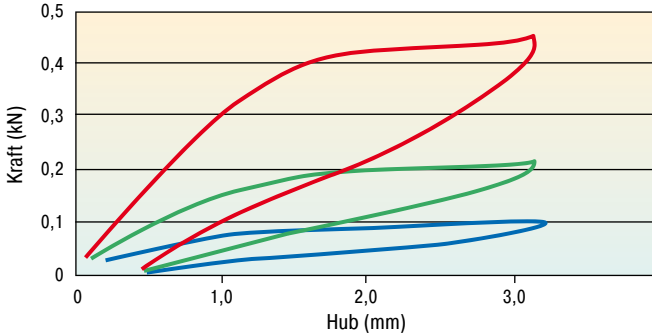
SL-030-12-Dxxxx



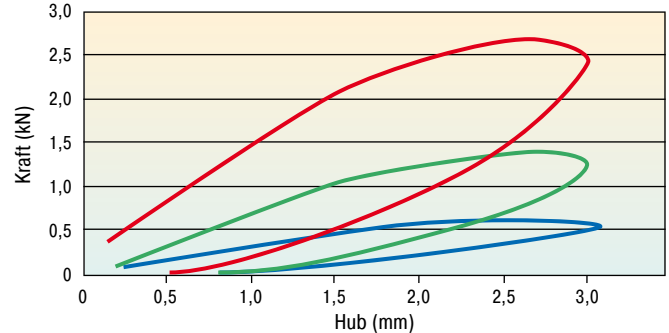
Die ausgewählte Dämpfungsplatte sollte kundenseitig in der Anwendung überprüft werden.

Kennlinien zur Type SL-030-12

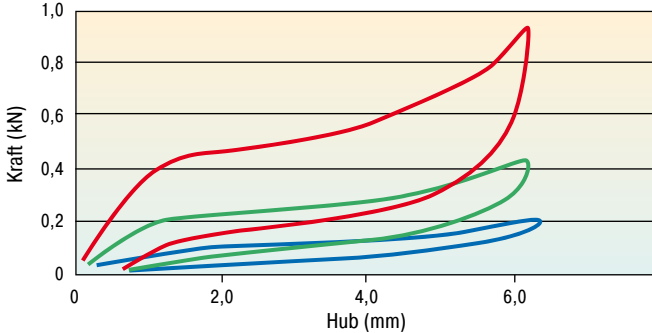
Kraft-Hub statisch
Hubnutzung 3 mm, 25 %



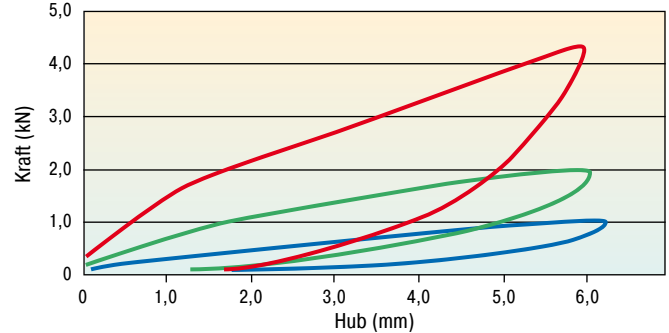
Kraft-Hub dynamisch
Hubnutzung 3 mm, 25 %



Kraft-Hub statisch
Hubnutzung 6 mm, 50 %



Kraft-Hub dynamisch
Hubnutzung 6 mm, 50 %



Belastungsdaten:
 Statisch, zwischen zwei ebenen Platten
 Verformungsgeschwindigkeit:
 1 % der Plattendicke pro sec.

— Fläche 10 000 mm²
 — Fläche 5 000 mm²
 — Fläche 2 500 mm²

Belastungsdaten:
 Dynamisch, frei fallende Masse
 Aufprallgeschwindigkeit:
 ca. 1 m/s.

Abmessungen und Leistungsdaten (Musterplatten MP1 bis MP3)

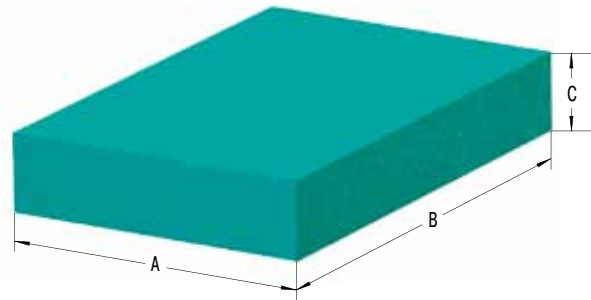
Type	¹ W ₃ max. Nm/Hub	¹ Hubnutzung mm	A	B	C	Fläche mm ²	Raumdicke kg/m ³	Rückstellzeit s	Gewicht kg
SL-030-12-D-MP1	2,3 (5,0)	3 (6)	50	50	12,5	2 500	270	ca. 3 (4)	0,008
SL-030-12-D-MP2	4,3 (9,5)	3 (6)	70,7	70,7	12,5	5 000	270	ca. 3 (4)	0,017
SL-030-12-D-MP3	9,5 (19,5)	3 (6)	100	100	12,5	10 000	270	ca. 3 (4)	0,034

¹ Energieaufnahme und Hubnutzung sowie die dargestellten dynamischen Kurvenverläufe beziehen sich auf eine angepasste frei fallende Masse mit einer Aufprallgeschwindigkeit von ca. 1 m/s. Bei abweichenden Einsatzdaten können diese Werte nur zur Orientierung herangezogen werden. Die Energieaufnahme ist von der **jeweiligen Aufprallfläche** und Hubnutzung abhängig. Mit fortschreitender Belastungsdauer ist mit einer Reduzierung dieser Energieaufnahme zu rechnen (Materialermüdung).

Bestellbeispiel

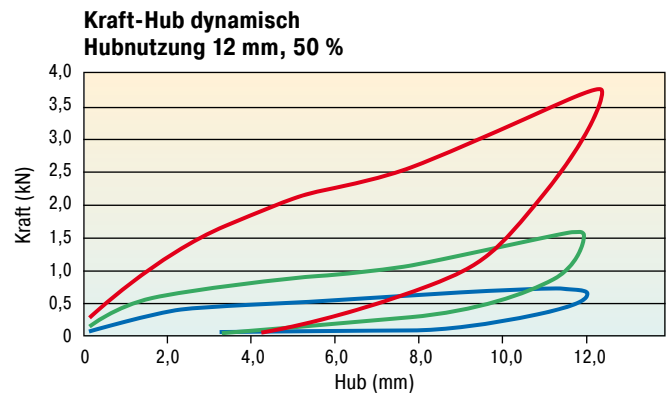
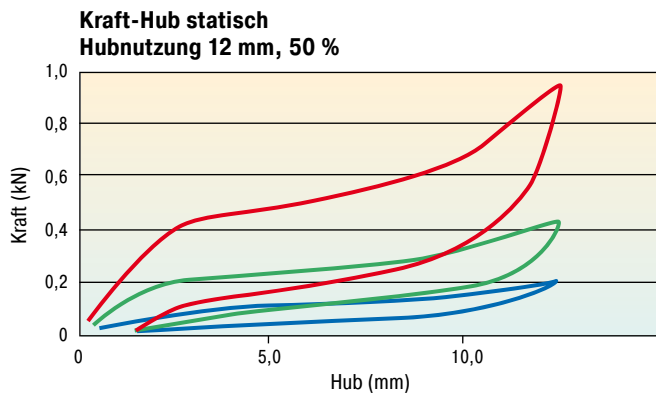
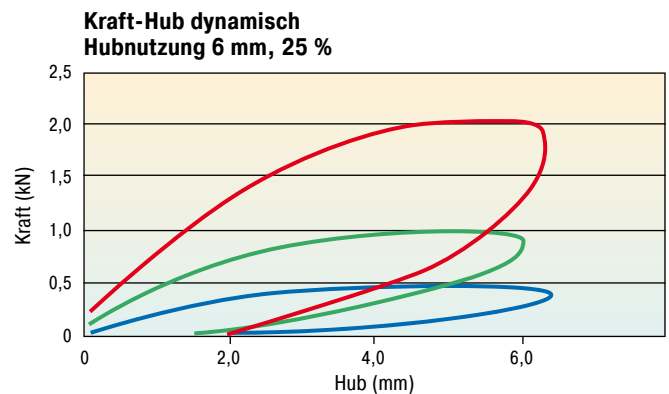
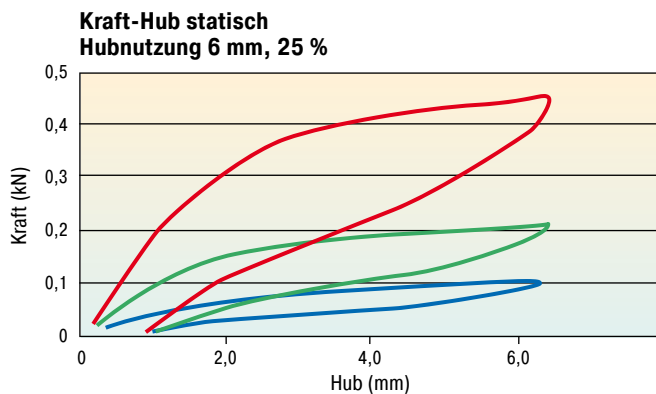
ACE-SLAB _____
 Werkstofftyp _____
 Materialstärke 25 mm _____
 Kundenspezifische Abmessung/Form _____
 (D-Nummer wird bei Bestellung vergeben)

SL-030-25-Dxxxx



Die ausgewählte Dämpfungsplatte sollte kundenseitig in der Anwendung überprüft werden.

Kennlinien zur Type SL-030-25



Belastungsdaten:
 Statisch, zwischen zwei ebenen Platten
 Verformungsgeschwindigkeit:
 1 % der Plattendicke pro sec.

— Fläche 10 000 mm²
 — Fläche 5 000 mm²
 — Fläche 2 500 mm²

Belastungsdaten:
 Dynamisch, frei fallende Masse
 Aufprallgeschwindigkeit:
 ca. 1 m/s.

Abmessungen und Leistungsdaten (Musterplatten MP1 bis MP3)

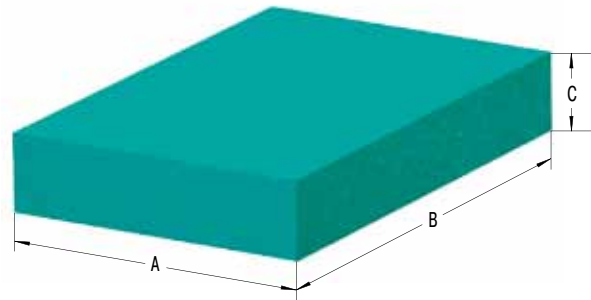
Type	¹ W ₃ max. Nm/Hub	¹ Hubnutzung mm	A	B	C	Fläche mm ²	Raumdichte kg/m ³	Rückstellzeit s	Gewicht kg
SL-030-25-D-MP1	3,5 (6,0)	6 (12)	50	50	25	2 500	270	ca. 4 (5)	0,017
SL-030-25-D-MP2	5,7 (11,5)	6 (12)	70,7	70,7	25	5 000	270	ca. 4 (5)	0,034
SL-030-25-D-MP3	11,5 (21,5)	6 (12)	100	100	25	10 000	270	ca. 4 (5)	0,068

¹ Energieaufnahme und Hubnutzung sowie die dargestellten dynamischen Kurvenverläufe beziehen sich auf eine angepasste frei fallende Masse mit einer Aufprallgeschwindigkeit von ca. 1 m/s. Bei abweichenden Einsatzdaten können diese Werte nur zur Orientierung herangezogen werden. Die Energieaufnahme ist von der **jeweiligen Aufprallfläche** und Hubnutzung abhängig. Mit fortschreitender Belastungsdauer ist mit einer Reduzierung dieser Energieaufnahme zu rechnen (Materialermüdung).

Bestellbeispiel

ACE-SLAB _____
 Werkstofftyp _____
 Materialstärke 12,5 mm _____
 Kundenspezifische Abmessung/Form _____
 (D-Nummer wird bei Bestellung vergeben)

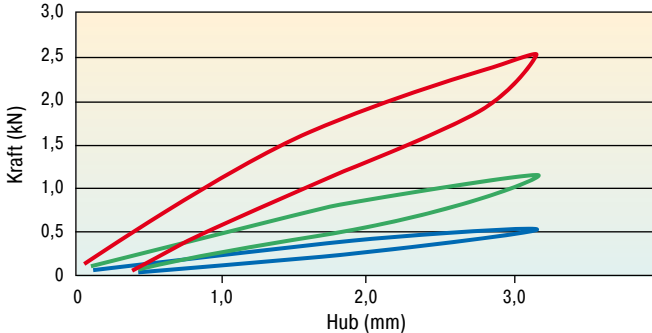
SL-100-12-Dxxxx



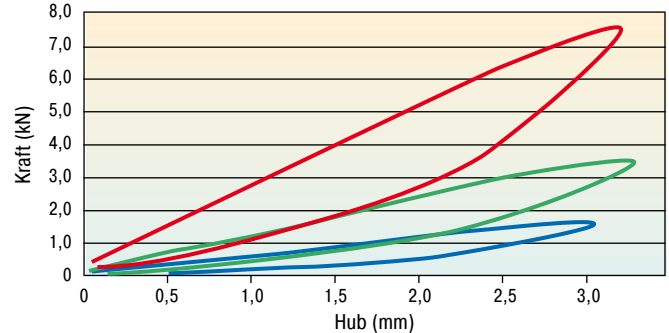
Die ausgewählte Dämpfungsplatte sollte kundenseitig in der Anwendung überprüft werden.

Kennlinien zur Type SL-100-12

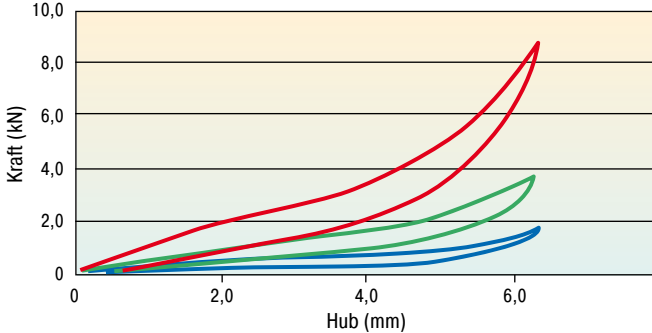
Kraft-Hub statisch
Hubnutzung 3 mm, 25 %



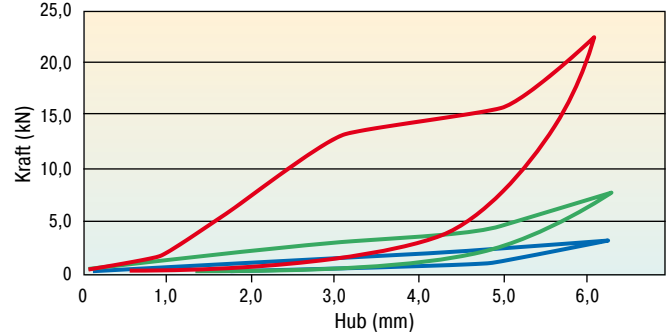
Kraft-Hub dynamisch
Hubnutzung 3 mm, 25 %



Kraft-Hub statisch
Hubnutzung 6 mm, 50 %



Kraft-Hub dynamisch
Hubnutzung 6 mm, 50 %



Belastungsdaten:
 Statisch, zwischen zwei ebenen Platten
 Verformungsgeschwindigkeit:
 1 % der Plattendicke pro sec.

— Fläche 10 000 mm²
 — Fläche 5 000 mm²
 — Fläche 2 500 mm²

Belastungsdaten:
 Dynamisch, frei fallende Masse
 Aufprallgeschwindigkeit:
 ca. 1 m/s.

Abmessungen und Leistungsdaten (Musterplatten MP1 bis MP3)

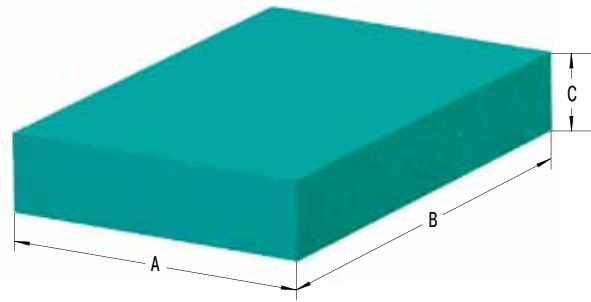
Type	¹ W ₃ max. Nm/Hub	¹ Hubnutzung mm	A	B	C	Fläche mm ²	Raumdichte kg/m ³	Rückstellzeit s	Gewicht kg
SL-100-12-D-MP1	4,5 (13,0)	3 (6)	50	50	12,5	2 500	500	ca. 3 (4)	0,016
SL-100-12-D-MP2	11,5 (29,0)	3 (6)	70,7	70,7	12,5	5 000	500	ca. 3 (4)	0,031
SL-100-12-D-MP3	23,0 (75,0)	3 (6)	100	100	12,5	10 000	500	ca. 3 (4)	0,063

¹ Energieaufnahme und Hubnutzung sowie die dargestellten dynamischen Kurvenverläufe beziehen sich auf eine angepasste frei fallende Masse mit einer Aufprallgeschwindigkeit von ca. 1 m/s. Bei abweichenden Einsatzdaten können diese Werte nur zur Orientierung herangezogen werden. Die Energieaufnahme ist von der **jeweiligen Aufprallfläche** und Hubnutzung abhängig. Mit fortschreitender Belastungsdauer ist mit einer Reduzierung dieser Energieaufnahme zu rechnen (Materialermüdung).

Bestellbeispiel

ACE-SLAB _____
 Werkstofftyp _____
 Materialstärke 25 mm _____
 Kundenspezifische Abmessung/Form _____
 (D-Nummer wird bei Bestellung vergeben)

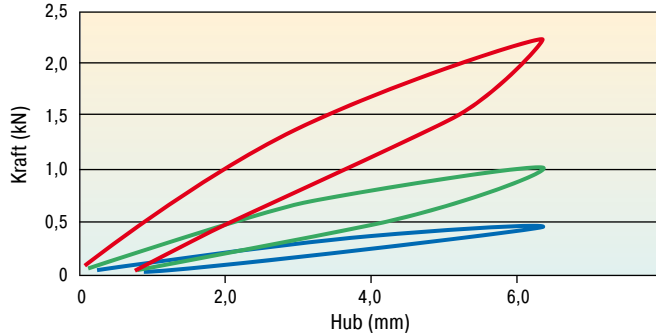
SL-100-25-Dxxxx



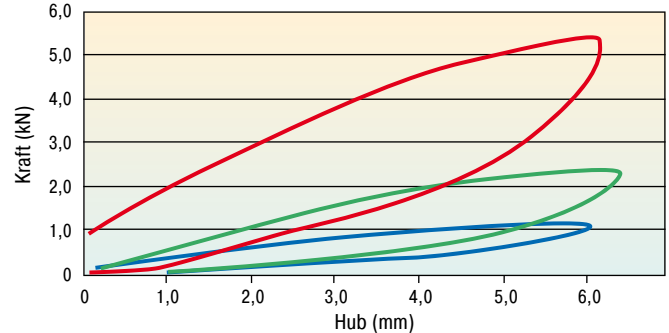
Die ausgewählte Dämpfungsplatte sollte kundenseitig in der Anwendung überprüft werden.

Kennlinien zur Type SL-100-25

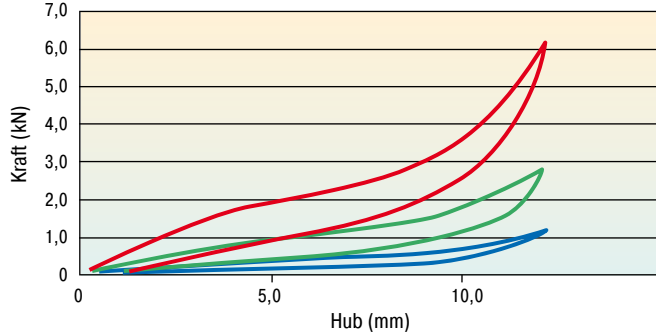
Kraft-Hub statisch
 Hubnutzung 6 mm, 25 %



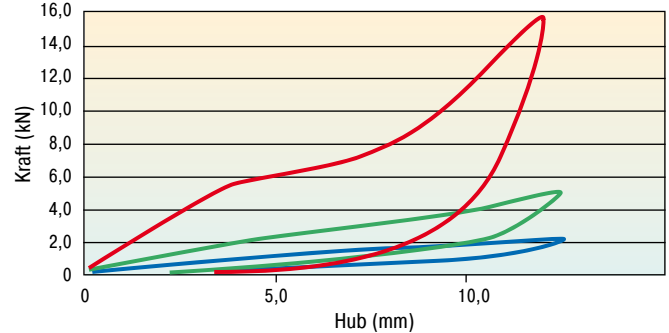
Kraft-Hub dynamisch
 Hubnutzung 6 mm, 25 %



Kraft-Hub statisch
 Hubnutzung 12 mm, 50 %



Kraft-Hub dynamisch
 Hubnutzung 12 mm, 50 %



Belastungsdaten:
 Statisch, zwischen zwei ebenen Platten
 Verformungsgeschwindigkeit:
 1 % der Plattendicke pro sec.

— Fläche 10 000 mm²
 — Fläche 5 000 mm²
 — Fläche 2 500 mm²

Belastungsdaten:
 Dynamisch, frei fallende Masse
 Aufprallgeschwindigkeit:
 ca. 1 m/s.

Abmessungen und Leistungsdaten (Musterplatten MP1 bis MP3)

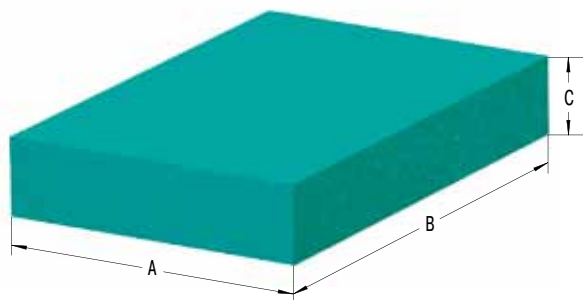
Type	¹ W ₃ max. Nm/Hub	¹ Hubnutzung mm	A	B	C	Fläche mm ²	Raumdichte kg/m ³	Rückstellzeit s	Gewicht kg
SL-100-25-D-MP1	5,7 (14,5)	6 (12)	50	50	25	2 500	500	ca. 4 (5)	0,031
SL-100-25-D-MP2	11,5 (33,0)	6 (12)	70,7	70,7	25	5 000	500	ca. 4 (5)	0,062
SL-100-25-D-MP3	28,5 (90,0)	6 (12)	100	100	25	10 000	500	ca. 4 (5)	0,125

¹ Energieaufnahme und Hubnutzung sowie die dargestellten dynamischen Kurvenverläufe beziehen sich auf eine angepasste frei fallende Masse mit einer Aufprallgeschwindigkeit von ca. 1 m/s. Bei abweichenden Einsatzdaten können diese Werte nur zur Orientierung herangezogen werden. Die Energieaufnahme ist von der **jeweiligen Aufprallfläche** und Hubnutzung abhängig. Mit fortschreitender Belastungsdauer ist mit einer Reduzierung dieser Energieaufnahme zu rechnen (Materialermüdung).

Bestellbeispiel

ACE-SLAB _____
 Werkstofftyp _____
 Materialstärke 12,5 mm _____
 Kundenspezifische Abmessung/Form _____
 (D-Nummer wird bei Bestellung vergeben)

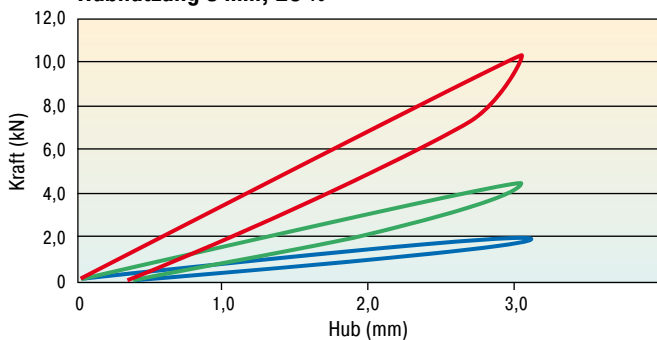
SL-300-12-Dxxxx



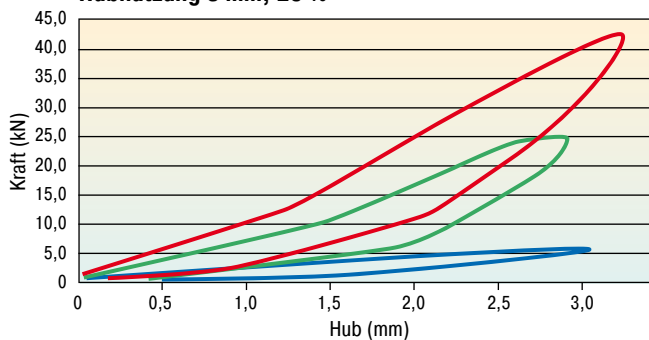
Die ausgewählte Dämpfungsplatte sollte kundenseitig in der Anwendung überprüft werden.

Kennlinien zur Type SL-300-12

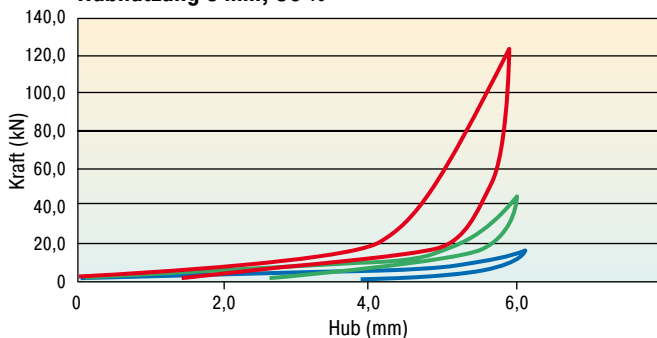
Kraft-Hub statisch
Hubnutzung 3 mm, 25 %



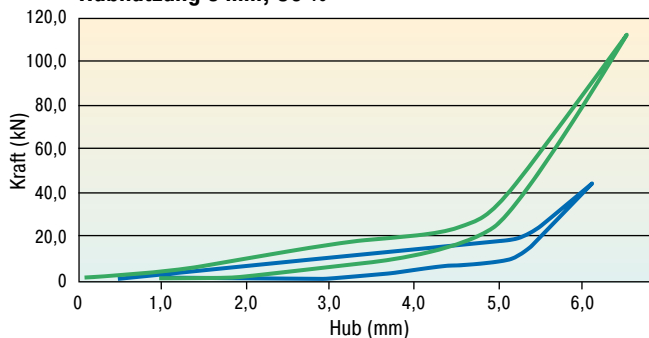
Kraft-Hub dynamisch
Hubnutzung 3 mm, 25 %



Kraft-Hub statisch
Hubnutzung 6 mm, 50 %



Kraft-Hub dynamisch
Hubnutzung 6 mm, 50 %



Belastungsdaten:
 Statisch, zwischen zwei ebenen Platten
 Verformungsgeschwindigkeit:
 1 % der Plattendicke pro sec.

— Fläche 10 000 mm²
 — Fläche 5 000 mm²
 — Fläche 2 500 mm²

Belastungsdaten:
 Dynamisch, frei fallende Masse
 Aufprallgeschwindigkeit:
 ca. 1 m/s.

Abmessungen und Leistungsdaten (Musterplatten MP1 bis MP3)

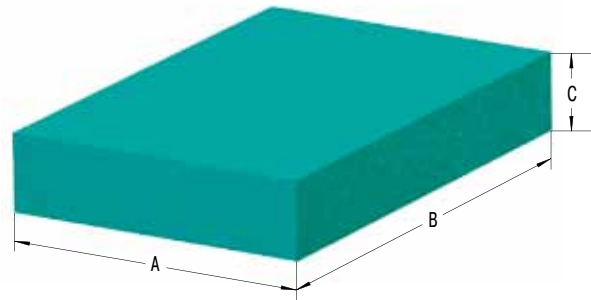
Type	¹ W ₃ max. Nm/Hub	¹ Hubnutzung mm	A	B	C	Fläche mm ²	Raumdichte kg/m ³	Rückstellzeit s	Gewicht kg
SL-300-12-D-MP1	17,0 (85,0)	3 (6)	50	50	12,5	2 500	800	ca. 2 (3)	0,025
SL-300-12-D-MP2	50,0 (250,0)	3 (6)	70,7	70,7	12,5	5 000	800	ca. 2 (3)	0,050
SL-300-12-D-MP3	100,0	3 (6)	100	100	12,5	10 000	800	ca. 2 (3)	0,100

¹ Energieaufnahme und Hubnutzung sowie die dargestellten dynamischen Kurvenverläufe beziehen sich auf eine angepasste frei fallende Masse mit einer Aufprallgeschwindigkeit von ca. 1 m/s. Bei abweichenden Einsatzdaten können diese Werte nur zur Orientierung herangezogen werden. Die Energieaufnahme ist von der **jeweiligen Aufprallfläche** und Hubnutzung abhängig. Mit fortschreitender Belastungsdauer ist mit einer Reduzierung dieser Energieaufnahme zu rechnen (Materialermüdung).

Bestellbeispiel

ACE-SLAB _____
 Werkstofftyp _____
 Materialstärke 25 mm _____
 Kundenspezifische Abmessung/Form _____
 (D-Nummer wird bei Bestellung vergeben)

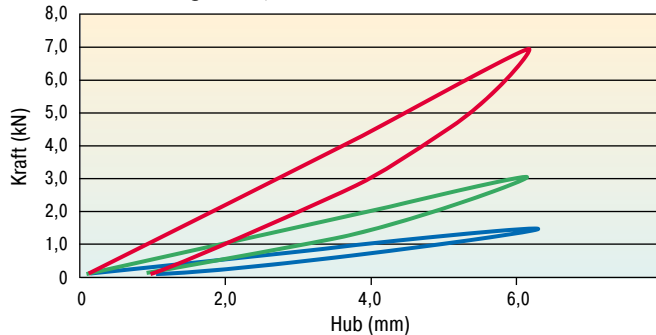
SL-300-25-Dxxxx



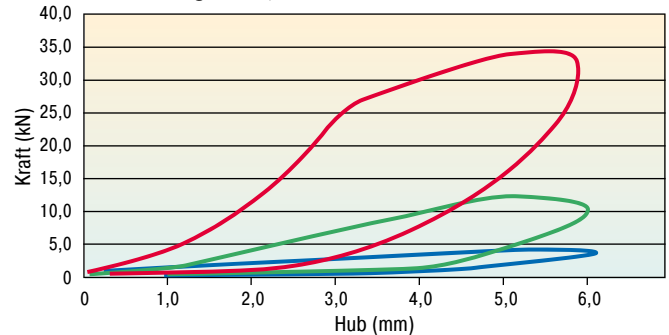
Die ausgewählte Dämpfungsplatte sollte kundenseitig in der Anwendung überprüft werden.

Kennlinien zur Type SL-300-25

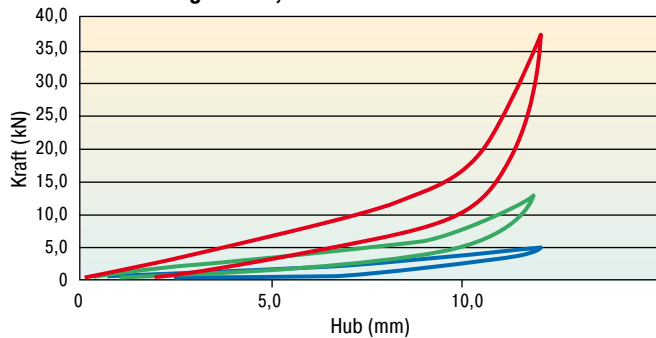
Kraft-Hub statisch
 Hubnutzung 6 mm, 25 %



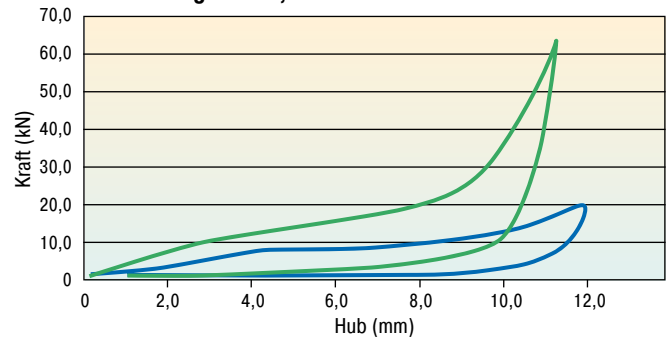
Kraft-Hub dynamisch
 Hubnutzung 6 mm, 25 %



Kraft-Hub statisch
 Hubnutzung 12 mm, 50 %



Kraft-Hub dynamisch
 Hubnutzung 12 mm, 50 %



Belastungsdaten:
 Statisch, zwischen zwei ebenen Platten
 Verformungsgeschwindigkeit:
 1 % der Plattendicke pro sec.

— Fläche 10 000 mm²
 — Fläche 5 000 mm²
 — Fläche 2 500 mm²

Belastungsdaten:
 Dynamisch, frei fallende Masse
 Aufprallgeschwindigkeit:
 ca. 1 m/s.

Abmessungen und Leistungsdaten (Musterplatten MP1 bis MP3)

Type	¹ W ₃ max. Nm/Hub	¹ Hubnutzung mm	A	B	C	Fläche mm ²	Raumdichte kg/m ³	Rückstellzeit s	Gewicht kg
SL-300-25-D-MP1	19,5 (90,0)	6 (12)	50	50	25	2 500	800	ca. 3 (4)	0,050
SL-300-25-D-MP2	50,0 (225,0)	6 (12)	70,7	70,7	25	5 000	800	ca. 3 (4)	0,100
SL-300-25-D-MP3	150,0	6 (12)	100	100	25	10 000	800	ca. 3 (4)	0,200

¹ Energieaufnahme und Hubnutzung sowie die dargestellten dynamischen Kurvenverläufe beziehen sich auf eine angepasste frei fallende Masse mit einer Aufprallgeschwindigkeit von ca. 1 m/s. Bei abweichenden Einsatzdaten können diese Werte nur zur Orientierung herangezogen werden. Die Energieaufnahme ist von der **jeweiligen Aufprallfläche** und Hubnutzung abhängig. Mit fortschreitender Belastungsdauer ist mit einer Reduzierung dieser Energieaufnahme zu rechnen (Materialermüdung).



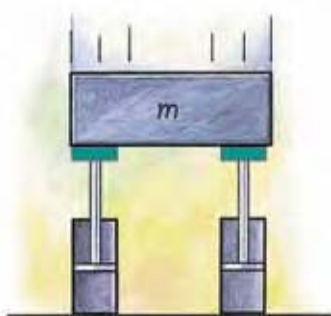
Lärmentlastung

ACE-SLAB Dämpfungsplatten schützen Mensch und Maschine.

Ein mitfahrender, 25 kg schwerer Kabelschlepp schlug zu Beginn der Konstruktionsphase eines modernen Bearbeitungszentrums in der Endlage noch mit Wucht gegen dessen Gehäuse und erzeugte ohrenbetäubenden Lärm sowie mechanische Belastungen an der Energiekette. Noch vor Fertigstellung der Fräsmaschine wurde mit den ACE-SLAB Dämpfungsplatten des Typs **SL-030-25-Dxxxx** eine verlässliche Lösung zur Einhaltung der Betriebsparameter vorgesehen.



Leise Energiekette



Stoßverzehr in Ringform

ACE-SLAB Dämpfungsplatten machen Reifentransport sicherer.

Für das Abfangen stoßartiger Belastungen entwickelt, eignen sich die in diesem Reifenprüfsystem eingesetzten ACE-SLAB Dämpfungsplatten **SL-030-12-Dxxxx** optimal, um die Gleitstücke der Maschine während der Qualitätsprüfung zu schützen.

Auch die individuelle Zuschneidbarkeit auf die Ringform der Zentrierarme und die einfache Integration in die Anlage unterstützen die Entscheidung für die Verwendung dieser innovativen Dämpfungselemente.



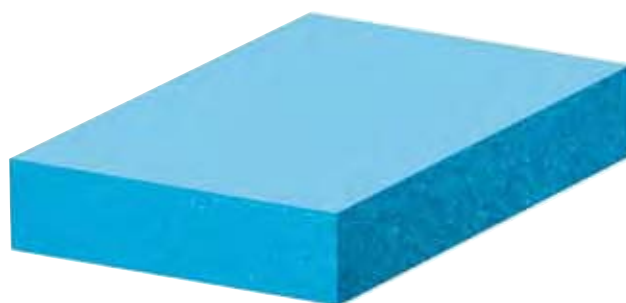
Mit freundlicher Genehmigung der SDS Systemtechnik GmbH, www.sds-systemtechnik.de
Passgenauer Maschinenschutz

SLAB Dämpfungsplatten der Typenreihe **SL-170 bis SL-720** sind universell einsetzbare elastische PUR-Werkstoffe, die nach einer patentierten Rezeptur hergestellt werden und für eine Vielzahl von Anwendungen einsetzbar sind. Mit Standarddichten von 170 kg/m^3 bis 720 kg/m^3 dienen sie als Schwingungsisolierung in den unterschiedlichsten Einsatzgebieten. Für spezielle Anwendungen können Sondertypen mit spezifisch abgestimmter Dichte gefertigt werden. Die statischen und dynamischen Produkteigenschaften sind exakt definiert. Die Wirksamkeit der elastischen Dämpfung kann dadurch vorausberechnet werden. Die hierzu erforderlichen Parameter werden in einer entsprechenden Anfragecheckliste dargestellt.

Die statische Belastbarkeit der Standardwerkstoffe liegt im Bereich:

SL-170: 0 bis $0,011 \text{ N/mm}^2$
 SL-210: 0 bis $0,028 \text{ N/mm}^2$
 SL-275: 0 bis $0,055 \text{ N/mm}^2$
 SL-450: 0 bis $0,15 \text{ N/mm}^2$
 SL-600: 0 bis $0,30 \text{ N/mm}^2$
 SL-720: 0 bis $0,50 \text{ N/mm}^2$

und kann bei den Sondertypen bis zu $0,8 \text{ N/mm}^2$ betragen. Seltene und kurzfristige Lasten sind bis zu einer Belastung von $5,0 \text{ N/mm}^2$ möglich. Dieser Wert kann bei den Sondertypen bis zu 6 N/mm^2 betragen.



„Wirksamkeit der elastischen Dämpfung im Voraus ermittelbar!“



Druckverformungsrest: $\leq 5 \%$, ermittelt bei 50% Komprimierung, $23 \text{ }^\circ\text{C}$, 70 h, 30 min nach Entlastung, nach EN ISO 1856

Umgebung: beständig gegen Ozon und UV-Strahlung (siehe auch Chemische Beständigkeit, Seite 127).

Material: gemischtzelliges PUR-Elastomer (Polyetherurethan)

Standard Raumdichten: 170 kg/m^3 , 210 kg/m^3 , 275 kg/m^3 , 450 kg/m^3 , 600 kg/m^3 , 720 kg/m^3 , Sondertypen auf Anfrage.

Brandverhalten: B2, normal entflammbar, nach DIN 4102

Zulässiger Temperaturbereich: $-30 \text{ }^\circ\text{C}$ bis $+70 \text{ }^\circ\text{C}$. Kurzzeitig höhere Temperaturen möglich.

Lieferform: Dicke: 12,5 mm und 25 mm. Rollen: 1,5 m breit, 5,0 m lang. Streifen: bis zur maximalen Breite und Länge. Andere Abmessungen (auch Dicke), Farben, Form- und Stanzteile auf Anfrage.

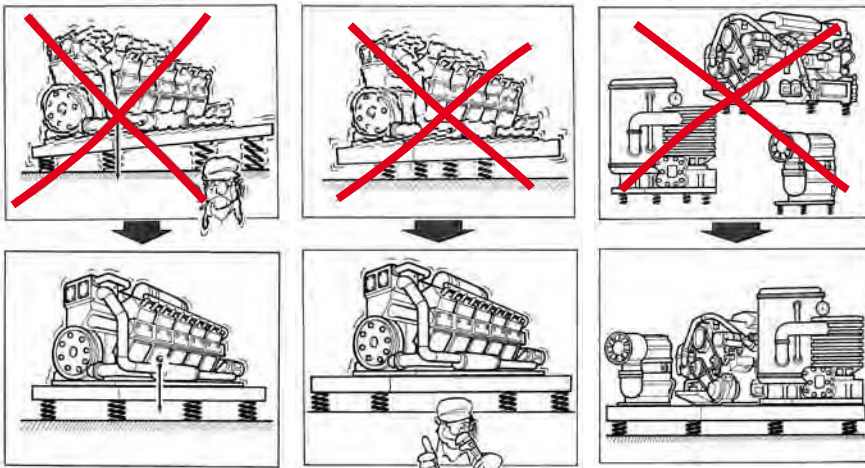
Möglichkeiten des Zuschnitts: Wasserstrahlschneiden, Stanzen, Spalten, Sägen, Bohren etc.

Montagemöglichkeiten: Kleben (siehe Kleberempfehlung, Seite 126), Klemmen, Schrauben etc.

Auf Bestellung: mit kompakter Polyurethan-Verschleißschicht, Shore-Härte: 82 Shore Sh A.



Gleichmäßige Belastung der Schwingungsdämmelemente am Beispiel von Verbrennungsmotoren

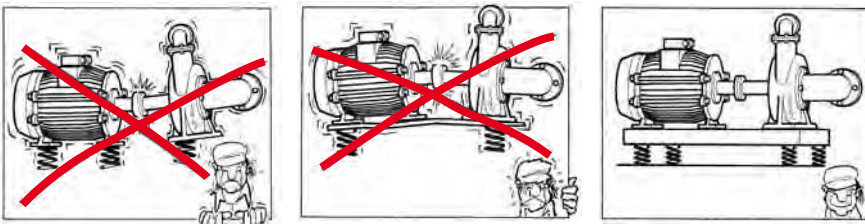


Schwerpunkt beachten!

Verdrehsteifigkeit der Lagerung maximieren!

Baugruppen zusammenführen (gemeinsame elastische Lagerung)!

Lagerung von einzelnen Anlagenbauteilen am Beispiel einer Pumpe

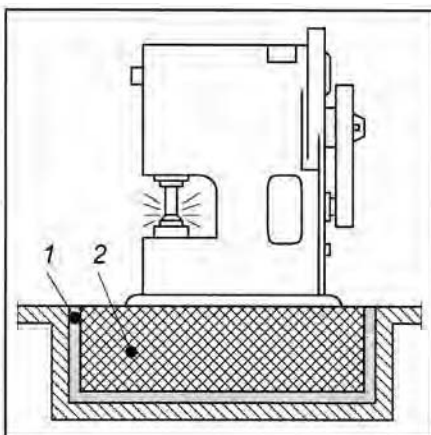


Vorsicht bei separater elastischer Lagerung von zusammenhängenden Baugruppen!

Vorsicht bei biegeweichen Fundamentplatten oder Maschinenrahmen!

Verwendung von massiven, verwindungssteifen Fundamentplatten oder Maschinenrahmen!

Flächenförmig gelagerte Exzenterpresse



- Ausreichende Fundamentgröße
- Modellisierung
- Schwingungsisolation gewährleisten
- Statische Betrachtung: Schwerpunkt, Einsenkung
- Verdrehsteifigkeit maximieren
- Dynamische Betrachtung: Kräfte, Momente, Auslenkung

1 Schwingungsdämmung
2 Betonsockel

Quelle: SUVA, Elastische Lagerung von Maschinen

Maschinen erzeugen Schwingungen. Diese Schwingungen werden auf das umliegende Objekt übertragen und können den Fertigungsprozess anderer Maschinen und damit die Qualität der Produkte beeinflussen.

Schwingungen stören Nachbarschaft und Umwelt und verursachen Schäden an Gebäuden. SLAB Polyurethan-Elastomere sind Werkstoffe, die Schwingungen und Körperschall wirksam reduzieren.

Sie sind je nach Anforderung in unterschiedlichen Dichten, Materialdicken und Abmessungen lieferbar.

SLAB Dämpfungsplatten finden Einsatz zur Schwingungsisolierung bei:

- Werkzeugmaschinen
- Textilmaschinen
- Klima-/Lüftungsgeräten
- Kranschiene
- Hydraulikaggregaten
- Pressen/Stanzen usw.

Möglichkeiten der Direktlagerung auf SLAB Dämpfungsplatten sind:

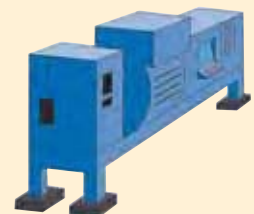
vollflächige Lagerung



streifenförmige Lagerung



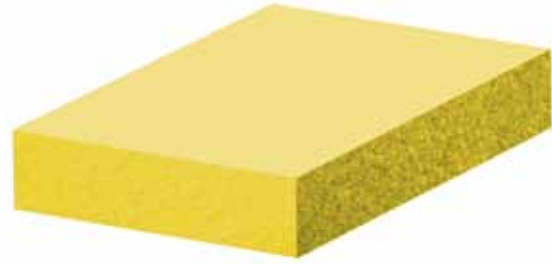
punktförmige Lagerung



Bestellbeispiel

ACE-SLAB _____
Werkstofftyp _____
Materialstärke 12,5 mm _____
Kundenspezifische Abmessung/Form _____
(F-Nummer wird bei Bestellung vergeben)

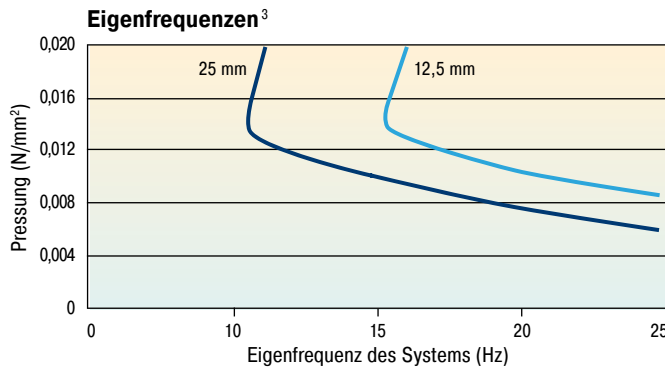
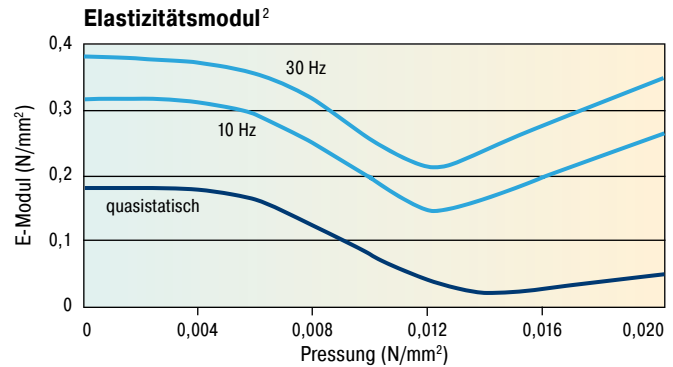
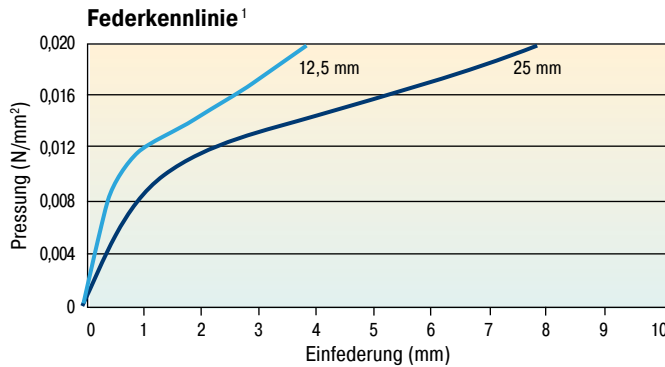
SL-170-12-Fxxxx



Empfehlungen für die elastische Lagerung

Statischer Einsatzbereich (statische Lasten): 0 bis 0,011 N/mm²
Dynamikbereich (statische und dynamische Lasten): 0 bis 0,016 N/mm²
Lastspitzen (seltene, kurzzeitige Lasten): bis 0,5 N/mm²

Kennlinien



- 1 Quasistatische Federkennlinie mit einer Belastungsgeschwindigkeit von 0,0011 N/mm²/s
Prüfungen zwischen ebenen und planparallelen Stahlplatten, Aufzeichnung der 3. Belastung, Prüfung bei Raumtemperatur, Formfaktor q = 3
- 2 Belastungsabhängigkeit der statischen und dynamischen E-Moduli
Quasistatischer E-Modul als Tangentenmodul aus der Federkennlinie. Dynamischer E-Modul aus sinusförmiger Anregung mit einer Schwingweite von 100 dBv re. 5 · 10⁻⁸ m/s (entsprechend einer Schwingweite von 0,22 mm bei 10 Hz und 0,08 mm bei 30 Hz) Messung in Anlehnung an DIN 53513, Formfaktor q = 3
- 3 Eigenfrequenzen eines schwingungsfähigen Systems mit einem Freiheitsgrad, bestehend aus einer starren Masse und einem elastischen Lager aus SL-170 auf starrem Untergrund, Formfaktor q = 3

Technische Daten und Hinweise

Charakteristik: elastischer PUR-Werkstoff mit Feder-/Dämpfer-Eigenschaften

Lieferform: Dicke: 12,5 mm und 25 mm. Rollen: 1,5 m breit, 5,0 m lang. Streifen: max. 1,5 m breit, 5 m lang. Andere Abmessungen (auch Dicke), Farben, Form- und Stanzteile auf Anfrage.

Material: gemischtzelliges Polyetherurethan

Standardfarbe: gelb

Physikalische Eigenschaften

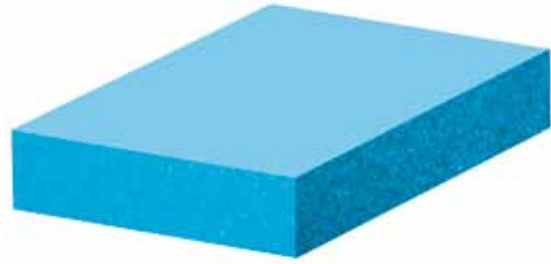
		Prüfverfahren	Anmerkung
Dichte	170 kg/m ³		
Mechanischer Verlustfaktor	η = 0,25	DIN 53513*	frequenz-, last- und amplitudenabhängig
Rückprallelastizität	45 %	DIN 53573	
Statischer Schubmodul	0,03 N/mm ²	DIN ISO 1827*	bei einer Vorspannung von 0,011 N/mm ²
Dynamischer Schubmodul	0,10 N/mm ²	DIN ISO 1827*	bei einer Vorspannung von 0,011 N/mm ² , 10 Hz
Reißfestigkeit	0,3 N/mm ²	EN ISO 527-3/5/100*	Mindestwert
Reißdehnung	300 %	EN ISO 527-3/5/100*	Mindestwert
Reibwert (Stahl)	μ _s = 0,5		trocken
Reibwert (Beton)	μ _B = 0,7		trocken
Abrieb	1400 mm ³	DIN 53516	Last 2,5 N, Unterhaut

* Messung in Anlehnung an die jeweilige Norm

Bestellbeispiel

ACE-SLAB _____
Werkstofftyp _____
Materialstärke 12,5 mm _____
Kundenspezifische Abmessung/Form _____
(F-Nummer wird bei Bestellung vergeben)

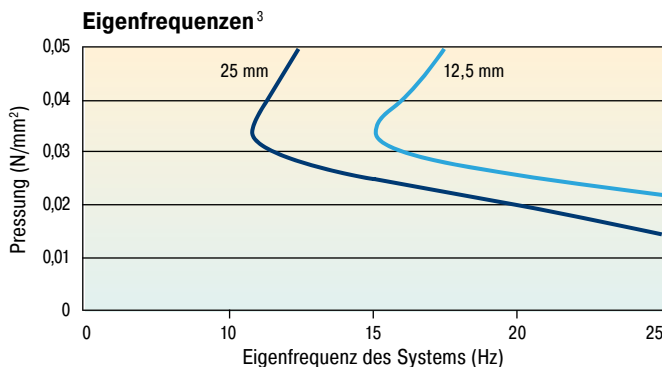
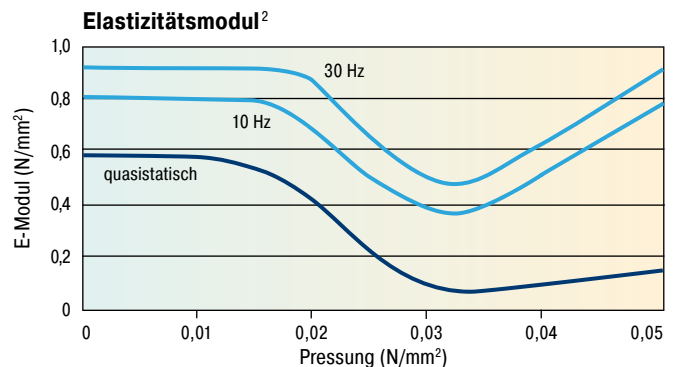
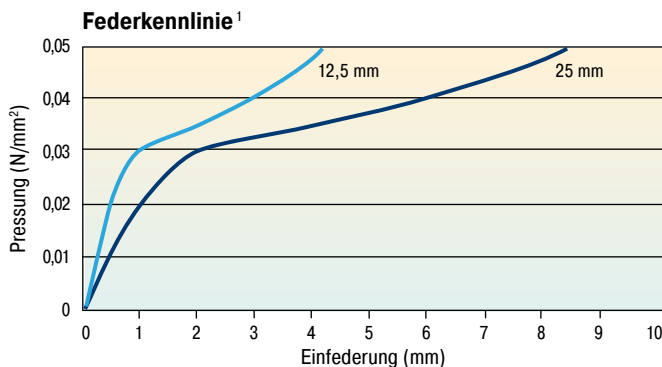
SL-210-12-Fxxxx



Empfehlungen für die elastische Lagerung

Statischer Einsatzbereich (statische Lasten): 0 bis 0,028 N/mm²
Dynamikbereich (statische und dynamische Lasten): 0 bis 0,042 N/mm²
Lastspitzen (seltene, kurzzeitige Lasten): bis 1,0 N/mm²

Kennlinien



- 1 Quasistatische Federkennlinie mit einer Belastungsgeschwindigkeit von 0,0028 N/mm²/s
Prüfungen zwischen ebenen und planparallelen Stahlplatten, Aufzeichnung der 3. Belastung, Prüfung bei Raumtemperatur, Formfaktor q = 3
- 2 Belastungsabhängigkeit der statischen und dynamischen E-Moduli
Quasistatischer E-Modul als Tangentenmodul aus der Federkennlinie. Dynamischer E-Modul aus sinusförmiger Anregung mit einer Schwingweite von 100 dBv re. 5 · 10⁻⁸ m/s (entsprechend einer Schwingweite von 0,22 mm bei 10 Hz und 0,08 mm bei 30 Hz) Messung in Anlehnung an DIN 53513, Formfaktor q = 3
- 3 Eigenfrequenzen eines schwingungsfähigen Systems mit einem Freiheitsgrad, bestehend aus einer starren Masse und einem elastischen Lager aus SL-210 auf starrem Untergrund, Formfaktor q = 3

Technische Daten und Hinweise

Charakteristik: elastischer PUR-Werkstoff mit Feder-/Dämpfer-Eigenschaften

Lieferform: Dicke: 12,5 mm und 25 mm. Rollen: 1,5 m breit, 5,0 m lang. Streifen: max. 1,5 m breit, 5 m lang. Andere Abmessungen (auch Dicke), Farben, Form- und Stanzteile auf Anfrage.

Material: gemischtzelliges Polyetherurethan

Standardfarbe: blau

Physikalische Eigenschaften

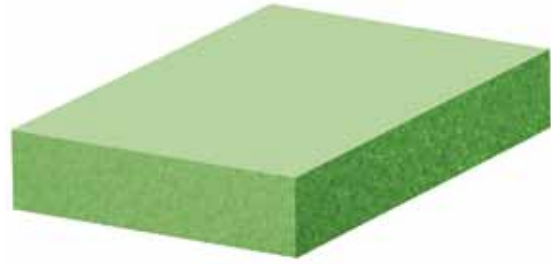
Physikalische Eigenschaften		Prüfverfahren	Anmerkung
Dichte	210 kg/m ³		
Mechanischer Verlustfaktor	η = 0,21	DIN 53513*	frequenz-, last- und amplitudenabhängig
Rückprallelastizität	45 %	DIN 53573	
Statischer Schubmodul	0,07 N/mm ²	DIN ISO 1827*	bei einer Vorspannung von 0,028 N/mm ²
Dynamischer Schubmodul	0,15 N/mm ²	DIN ISO 1827*	bei einer Vorspannung von 0,028 N/mm ² , 10 Hz
Reißfestigkeit	0,4 N/mm ²	EN ISO 527-3/5/100*	Mindestwert
Reißdehnung	250 %	EN ISO 527-3/5/100*	Mindestwert
Reibwert (Stahl)	μ _s = 0,5		trocken
Reibwert (Beton)	μ _B = 0,7		trocken
Abrieb	1300 mm ³	DIN 53516	Last 5 N, Unterhaut

* Messung in Anlehnung an die jeweilige Norm

Bestellbeispiel

ACE-SLAB _____
Werkstofftyp _____
Materialstärke 12,5 mm _____
Kundenspezifische Abmessung/Form _____
(F-Nummer wird bei Bestellung vergeben)

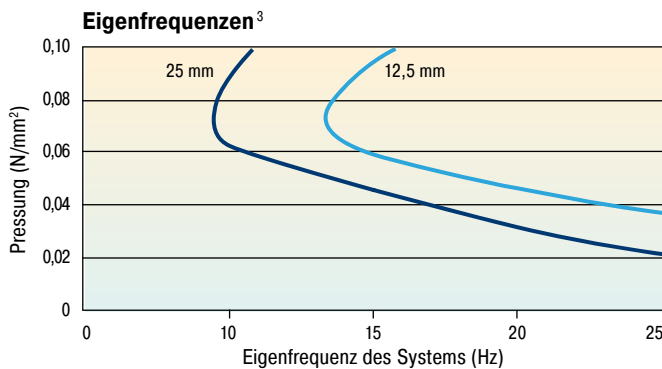
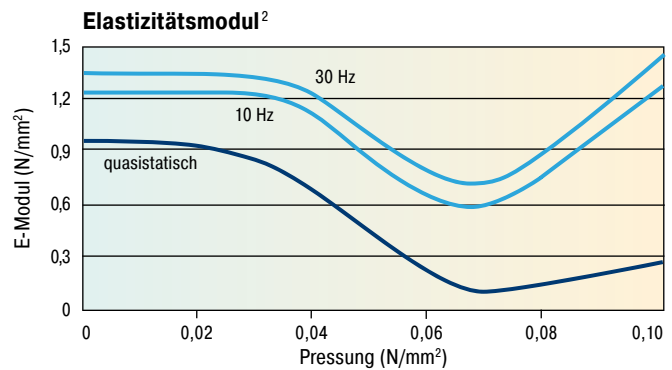
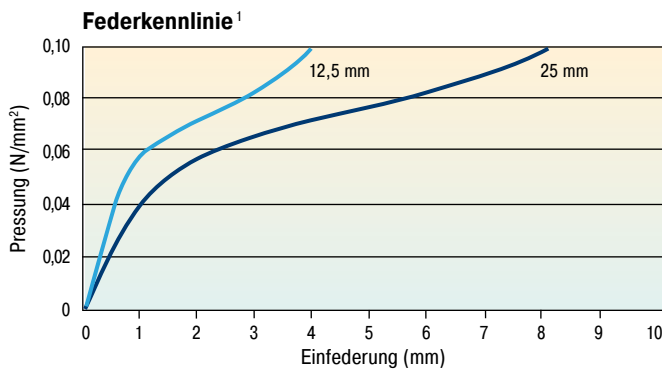
SL-275-12-Fxxxx



Empfehlungen für die elastische Lagerung

Statischer Einsatzbereich (statische Lasten): 0 bis 0,055 N/mm²
Dynamikbereich (statische und dynamische Lasten): 0 bis 0,085 N/mm²
Lastspitzen (seltene, kurzzeitige Lasten): bis 2,0 N/mm²

Kennlinien



¹ Quasistatische Federkennlinie mit einer Belastungsgeschwindigkeit von 0,0055 N/mm²/s
Prüfungen zwischen ebenen und planparallelen Stahlplatten, Aufzeichnung der
3. Belastung, Prüfung bei Raumtemperatur, Formfaktor q = 3

² Belastungsabhängigkeit der statischen und dynamischen E-Moduli
Quasistatischer E-Modul als Tangentenmodul aus der Federkennlinie. Dynamischer
E-Modul aus sinusförmiger Anregung mit einer Schwingweite von 100 dBv re. 5 · 10⁻⁸ m/s
(entsprechend einer Schwingweite von 0,22 mm bei 10 Hz und 0,08 mm bei 30 Hz)
Messung in Anlehnung an DIN 53513, Formfaktor q = 3

³ Eigenfrequenzen eines schwingungsfähigen Systems mit einem Freiheitsgrad, bestehend aus einer starren Masse und einem elastischen Lager aus SL-275 auf starrem Untergrund, Formfaktor q = 3

Technische Daten und Hinweise

Charakteristik: elastischer PUR-Werkstoff mit Feder-/Dämpfer-Eigenschaften

Lieferform: Dicke: 12,5 mm und 25 mm. Rollen: 1,5 m breit, 5,0 m lang. Streifen: max. 1,5 m breit, 5 m lang. Andere Abmessungen (auch Dicke), Farben, Form- und Stanzteile auf Anfrage.

Material: gemischtzelliges Polyetherurethan

Standardfarbe: grün

Physikalische Eigenschaften

		Prüfverfahren	Anmerkung
Dichte	275 kg/m ³		
Mechanischer Verlustfaktor	$\eta = 0,17$	DIN 53513*	frequenz-, last- und amplitudenabhängig
Rückprallelastizität	55 %	DIN 53573	
Statischer Schubmodul	0,13 N/mm ²	DIN ISO 1827*	bei einer Vorspannung von 0,055 N/mm ²
Dynamischer Schubmodul	0,26 N/mm ²	DIN ISO 1827*	bei einer Vorspannung von 0,055 N/mm ² , 10 Hz
Reißfestigkeit	0,6 N/mm ²	EN ISO 527-3/5/100*	Mindestwert
Reißdehnung	250 %	EN ISO 527-3/5/100*	Mindestwert
Reibwert (Stahl)	$\mu_s = 0,5$		trocken
Reibwert (Beton)	$\mu_B = 0,7$		trocken
Abrieb	1100 mm ³	DIN 53516	Last 7,5 N, Unterhaut

* Messung in Anlehnung an die jeweilige Norm

Bestellbeispiel

ACE-SLAB _____
Werkstofftyp _____
Materialstärke 12,5 mm _____
Kundenspezifische Abmessung/Form _____
(F-Nummer wird bei Bestellung vergeben)

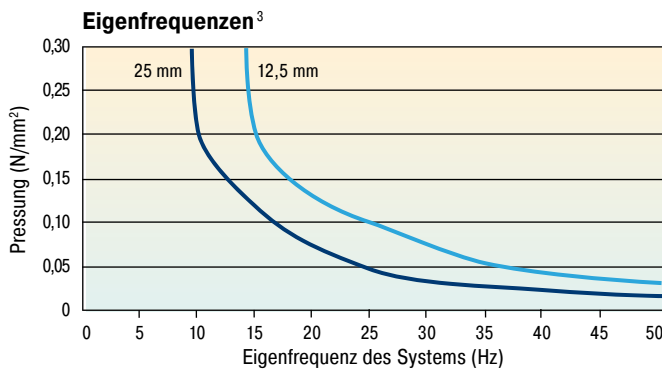
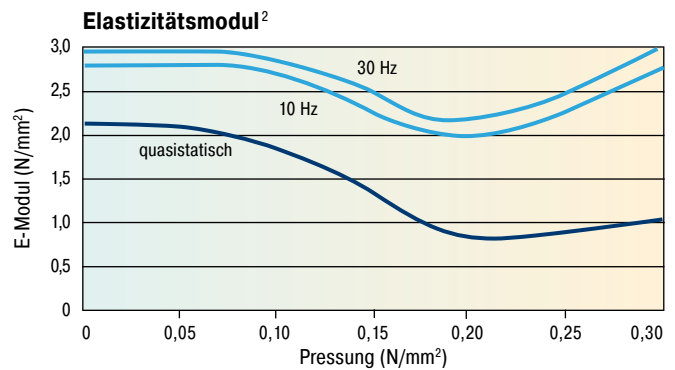
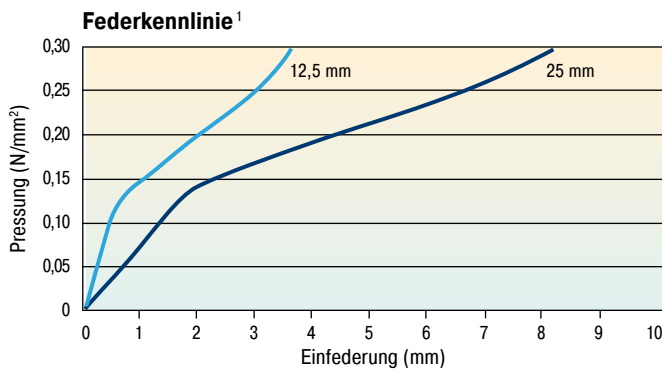
SL-450-12-Fxxxx



Empfehlungen für die elastische Lagerung

Statischer Einsatzbereich (statische Lasten): 0 bis 0,15 N/mm²
Dynamikbereich (statische und dynamische Lasten): 0 bis 0,25 N/mm²
Lastspitzen (seltene, kurzzeitige Lasten): bis 2,0 N/mm²

Kennlinien



- Quasistatische Federkennlinie mit einer Belastungsgeschwindigkeit von 0,015 N/mm²/s
Prüfungen zwischen ebenen und planparallelen Stahlplatten, Aufzeichnung der 3. Belastung, Prüfung bei Raumtemperatur, Formfaktor q = 3
- Belastungsabhängigkeit der statischen und dynamischen E-Moduli
Quasistatischer E-Modul als Tangentenmodul aus der Federkennlinie. Dynamischer E-Modul aus sinusförmiger Anregung mit einer Schwingweite von 100 dBv re. 5 · 10⁻⁸ m/s (entsprechend einer Schwingweite von 0,22 mm bei 10 Hz und 0,08 mm bei 30 Hz) Messung in Anlehnung an DIN 53513, Formfaktor q = 3
- Eigenfrequenzen eines schwingungsfähigen Systems mit einem Freiheitsgrad, bestehend aus einer starren Masse und einem elastischen Lager aus SL-450 auf starrem Untergrund, Formfaktor q = 3

Technische Daten und Hinweise

Charakteristik: elastischer PUR-Werkstoff mit Feder-/Dämpfer-Eigenschaften

Lieferform: Dicke: 12,5 mm und 25 mm. Rollen: 1,5 m breit, 5,0 m lang. Streifen: max. 1,5 m breit, 5 m lang. Andere Abmessungen (auch Dicke), Farben, Form- und Stanzteile auf Anfrage.

Material: gemischtzelliges Polyetherurethan

Standardfarbe: orange

Physikalische Eigenschaften

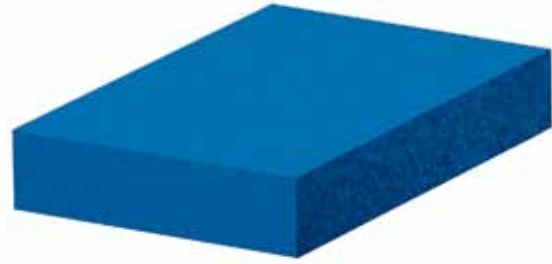
		Prüfverfahren	Anmerkung
Dichte	450 kg/m ³		
Mechanischer Verlustfaktor	η = 0,17	DIN 53513*	frequenz-, last- und amplitudenabhängig
Rückprallelastizität	55 %	DIN 53573	
Statischer Schubmodul	0,48 N/mm ²	DIN ISO 1827*	bei einer Vorspannung von 0,15 N/mm ²
Dynamischer Schubmodul	0,76 N/mm ²	DIN ISO 1827*	bei einer Vorspannung von 0,15 N/mm ² , 10 Hz
Reißfestigkeit	1,5 N/mm ²	EN ISO 527-3/5/100*	Mindestwert
Reißdehnung	300 %	EN ISO 527-3/5/100*	Mindestwert
Reibwert (Stahl)	μ _s = 0,5		trocken
Reibwert (Beton)	μ _B = 0,7		trocken
Abrieb	1150 mm ³	DIN 53516	Last 10 N, Unterhaut

* Messung in Anlehnung an die jeweilige Norm

Bestellbeispiel

ACE-SLAB _____
Werkstofftyp _____
Materialstärke 12,5 mm _____
Kundenspezifische Abmessung/Form _____
(F-Nummer wird bei Bestellung vergeben)

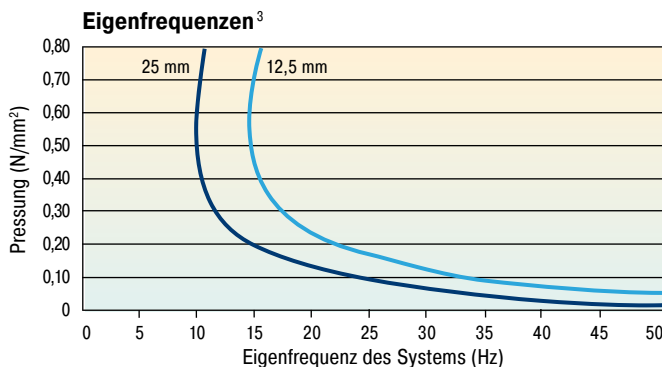
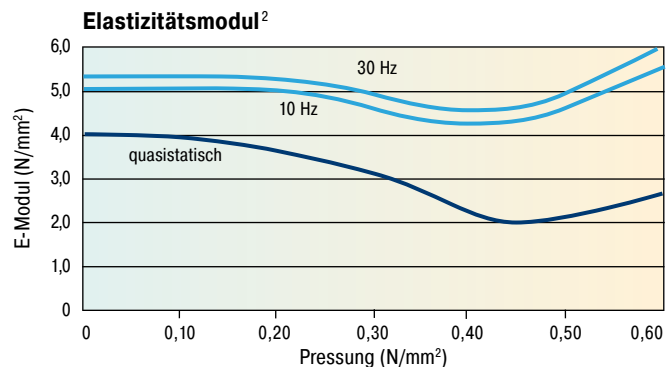
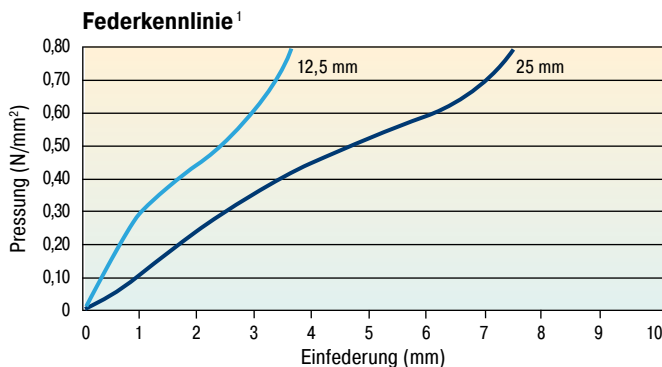
SL-600-12-Fxxxx



Empfehlungen für die elastische Lagerung

Statischer Einsatzbereich (statische Lasten): 0 bis 0,30 N/mm²
Dynamikbereich (statische und dynamische Lasten): 0 bis 0,45 N/mm²
Lastspitzen (seltene, kurzzeitige Lasten): bis 3,0 N/mm²

Kennlinien



¹ Quasistatische Federkennlinie mit einer Belastungsgeschwindigkeit von 0,03 N/mm²/s
Prüfungen zwischen ebenen und planparallelen Stahlplatten, Aufzeichnung der
3. Belastung, Prüfung bei Raumtemperatur, Formfaktor q = 3

² Belastungsabhängigkeit der statischen und dynamischen E-Moduli
Quasistatischer E-Modul als Tangentenmodul aus der Federkennlinie. Dynamischer
E-Modul aus sinusförmiger Anregung mit einer Schwingweite von 100 dBv re. 5 · 10⁻⁸ m/s
(entsprechend einer Schwingweite von 0,22 mm bei 10 Hz und 0,08 mm bei 30 Hz)
Messung in Anlehnung an DIN 53513, Formfaktor q = 3

³ Eigenfrequenzen eines schwingungsfähigen Systems mit einem Freiheitsgrad, bestehend aus einer starren Masse und einem elastischen Lager aus SL-600 auf starrem Untergrund, Formfaktor q = 3

Technische Daten und Hinweise

Charakteristik: elastischer PUR-Werkstoff mit Feder-/Dämpfer-Eigenschaften

Lieferform: Dicke: 12,5 mm und 25 mm. Rollen: 1,5 m breit, 5,0 m lang. Streifen: max. 1,5 m breit, 5 m lang. Andere Abmessungen (auch Dicke), Farben, Form- und Stanzteile auf Anfrage.

Material: gemischtzelliges Polyetherurethan

Standardfarbe: blau

Physikalische Eigenschaften

		Prüfverfahren	Anmerkung
Dichte	600 kg/m ³		
Mechanischer Verlustfaktor	η = 0,12	DIN 53513*	frequenz-, last- und amplitudenabhängig
Rückprallelastizität	60 %	DIN 53512	
Statischer Schubmodul	0,8 N/mm ²	DIN ISO 1827*	bei einer Vorspannung von 0,30 N/mm ²
Dynamischer Schubmodul	1,2 N/mm ²	DIN ISO 1827*	bei einer Vorspannung von 0,30 N/mm ² , 10 Hz
Reißfestigkeit	2 N/mm ²	EN ISO 527-3/5/100*	Mindestwert
Reißdehnung	300 %	EN ISO 527-3/5/100*	Mindestwert
Reibwert (Stahl)	μ _s = 0,5		trocken
Reibwert (Beton)	μ _B = 0,7		trocken
Abrieb	700 mm ³	DIN 53516	Last 10 N, Unterhaut

* Messung in Anlehnung an die jeweilige Norm

Bestellbeispiel

ACE-SLAB _____
Werkstofftyp _____
Materialstärke 12,5 mm _____
Kundenspezifische Abmessung/Form _____
(F-Nummer wird bei Bestellung vergeben)

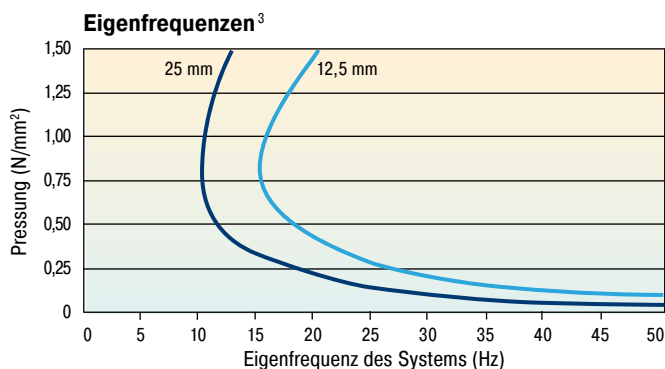
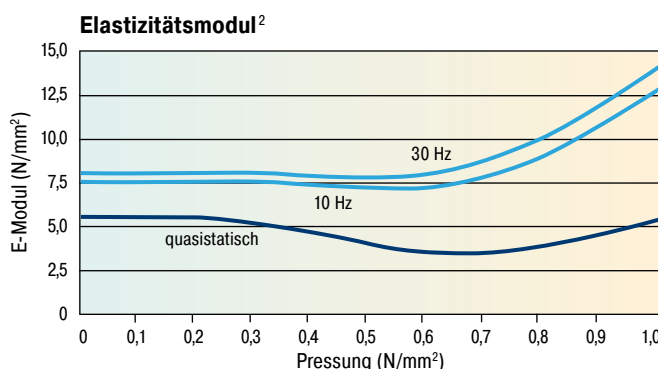
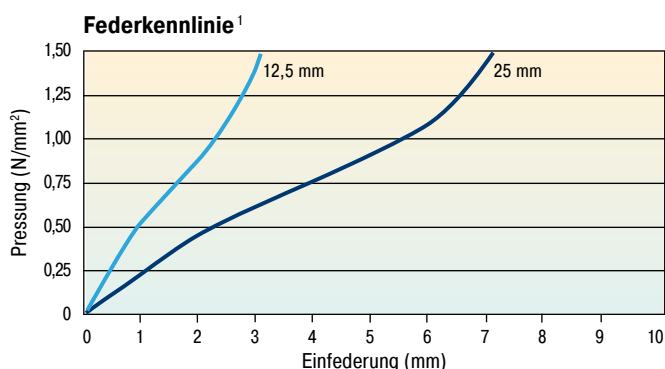
SL-720-12-Fxxxx



Empfehlungen für die elastische Lagerung

Statischer Einsatzbereich (statische Lasten): 0 bis 0,50 N/mm²
Dynamikbereich (statische und dynamische Lasten): 0 bis 0,75 N/mm²
Lastspitzen (seltene, kurzzeitige Lasten): bis 5,0 N/mm²

Kennlinien



- 1 Quasistatische Federkennlinie mit einer Belastungsgeschwindigkeit von 0,05 N/mm²/s
Prüfungen zwischen ebenen und planparallelen Stahlplatten, Aufzeichnung der 3. Belastung, Prüfung bei Raumtemperatur, Formfaktor q = 3
- 2 Belastungsabhängigkeit der statischen und dynamischen E-Moduli
Quasistatischer E-Modul als Tangentenmodul aus der Federkennlinie. Dynamischer E-Modul aus sinusförmiger Anregung mit einer Schwingweite von 100 dBV re. 5 · 10⁻⁸ m/s (entsprechend einer Schwingweite von 0,22 mm bei 10 Hz und 0,08 mm bei 30 Hz) Messung in Anlehnung an DIN 53513, Formfaktor q = 3
- 3 Eigenfrequenzen eines schwingungsfähigen Systems mit einem Freiheitsgrad, bestehend aus einer starren Masse und einem elastischen Lager aus SL-720 auf starrem Untergrund, Formfaktor q = 3

Technische Daten und Hinweise

Charakteristik: elastischer PUR-Werkstoff mit Feder-/Dämpfer-Eigenschaften

Lieferform: Dicke: 12,5 mm und 25 mm. Rollen: 1,5 m breit, 5,0 m lang. Streifen: max. 1,5 m breit, 5 m lang. Andere Abmessungen (auch Dicke), Farben, Form- und Stanzteile auf Anfrage.

Material: gemischtzelliges Polyetherurethan

Standardfarbe: schwarz

Physikalische Eigenschaften

		Prüfverfahren	Anmerkung
Dichte	720 kg/m ³		
Mechanischer Verlustfaktor	η = 0,12	DIN 53513*	frequenz-, last- und amplitudenabhängig
Rückprallelastizität	60 %	DIN 53512	
Statischer Schubmodul	1 N/mm ²	DIN ISO 1827*	bei einer Vorspannung von 0,50 N/mm ²
Dynamischer Schubmodul	1,5 N/mm ²	DIN ISO 1827*	bei einer Vorspannung von 0,50 N/mm ² , 10 Hz
Reißfestigkeit	3 N/mm ²	EN ISO 527-3/5/100*	Mindestwert
Reißdehnung	300 %	EN ISO 527-3/5/100*	Mindestwert
Reibwert (Stahl)	μ _s = 0,5		trocken
Reibwert (Beton)	μ _B = 0,7		trocken
Abrieb	350 mm ³	DIN 53516	Last 10 N, Unterhaut

* Messung in Anlehnung an die jeweilige Norm

Verkleben von Polyurethan (PUR)-Elastomeren

Zellige und kompakte Teile aus Polyurethan (PUR)-Elastomeren SLAB Dämpfungsplatten lassen sich unter Beachtung der im Folgenden gegebenen Hinweise verkleben. Bei Beachtung der Verarbeitungsvorschriften können Festigkeiten der Klebenähte erreicht werden, die der des Elastomermaterials entsprechen.

1. Allgemeines

Um eine ausreichende Klebefestigkeit zu erreichen, ist für jeden Anwendungsfall zu prüfen, welcher Kleber geeignet ist.

Kontaktkleber: Dünner Klebefilm, wenig fugenfüllend. Nach der ersten Berührung der Klebestellen ist ein Richten oder Verschieben nicht mehr möglich (Kontakteffekt).

Wieder getrennte Verklebung muss erneut aufgebaut werden.

Beim Zusammenfügen ist darauf zu achten, dass entstehende Falten, Wellen und Blasen nicht mehr gerichtet werden können.

Härtungskleber: Die (möglichst dünne) Klebeschicht ist fugenfüllend. Die Verklebung kann nach dem Zusammenbringen gerichtet werden.

2. Vorbereitung

Die Vorbehandlung der Klebestellen ist von entscheidender Bedeutung für die Festigkeit einer Klebeverbindung. Die Substrate müssen einander angepasst sein und in werkstoffblanker Form vorliegen.

Sorgfältige Entfernung von: Klebstoffresten, Öl, Fett, Trennmitteln, aber auch Schmutz, Staub, Zunder, Gießhaut, Schutzschichten, Schlichte, Farbanstrichen, Schweiß und dergleichen.

Mechanische Hilfe: Abziehen, Bürsten, Kratzen, Schleifen, Sandstrahlen.

Chemische Hilfe: Entfetten (Abwaschen mit Fettlöser), Beizen, Grundieren (Chemische Beständigkeit auf Seite 127 beachten).

SLAB Dämpfungsplatten in flächiger Form sind im Allgemeinen ohne Vorbehandlung untereinander verklebbar. Formteile mit oder ohne ausgeprägte Formhaut sind in jedem Fall von anhaftendem Trennmittel zu befreien, gegebenenfalls ist durch Schleifen die Formhaut zu entfernen. Bei Verklebung mit anderen Werkstoffen wie Kunststoffen, Holz, Metall und Beton sind unbedingt mechanische und/oder chemische Hilfsmittel zu verwenden.

Klebstoff rezeptrichtig vorbereiten, dabei die Empfehlungen der Klebstoffhersteller beachten. Gemäß diesen Angaben ist auch der Klebefilm sorgfältig aufzutragen. (Werkzeuge: Pinsel, Spatel, Spachtel, Zahnpachtel, Spritzpistole [Airless]).

Kontaktkleber: Nicht fugenfüllenden Kleberfilm auf beide Klebestellen auftragen, je dünner, desto besser. Zum Verschließen von Poren bei Materialien geringer Dichte sind ggf. zwei Arbeitsgänge notwendig.

Härtungskleber: (Dabei handelt es sich um 1- und 2-Komponenten-Reaktivkleber) Gleichmäßig auftragen, ggf. Unebenheiten durch Schichtdicke ausgleichen.

3. Verklebung

Bei Kontaktklebern ist die Ablüftezeit einzuhalten. Speziell bei Systemen, die nicht mit herkömmlichen Lösungsmitteln, sondern mit Wasser arbeiten, muss der Klebefilm so trocken sein, dass beim Fingertest die Klebefläche keine Fäden mehr zieht. Bei Härtungsklebern sind die Teile sofort nach dem Kleberauftrag zusammenzufügen.

4. Pressen

Kontaktkleber: Kontaktdruck bis 0,5 N/mm²

Härtungskleber: fixieren

Verarbeitungshinweise der Kleberhersteller bezüglich Temperaturführung, Aushärtezeit und früheste Belastung sorgfältig beachten.

5. Auswahl bewährter Klebeverbindungen

Wegen der Vielfalt der möglichen zu verklebenden Werkstoffe und geeigneter Klebstoffe möchten wir Sie an dieser Stelle an einen weltweit führenden Hersteller von Dicht- und Klebstoffen verweisen:

Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimer Str. 103-107
D-70439 Stuttgart
Tel.: +49-711-8009-0
Fax: +49-711-8009-321
E-Mail: info@de.sika.com
Internet: <http://www.sika.de>

Prüfung (in Anlehnung an DIN 53428)

Einwirkdauer des Mediums: 6 Wochen bei Raumtemperatur, jedoch für konzentrierte Säuren und Laugen sowie für Lösungsmittel: 7 Tage bei Raumtemperatur

Beurteilungskriterien

Veränderung von Reißfestigkeit und Reißdehnung (trockene Proben), Volumenänderung

Beurteilungsmaßstab

- 1 ausgezeichnet beständig,**
Eigenschaftsänderungen < 10%
- 2 gut beständig,**
Eigenschaftsänderungen zwischen 10% und 20%
- 3 bedingt beständig,**
Eigenschaftsänderungen teilweise über 20%
- 4 nicht beständig,**
Eigenschaftsänderungen alle über 20%

Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Änderungen im Sinne einer Produktverbesserung behalten wir uns vor.

Chemische Beständigkeit

	SL-030 bis SL-300	SL-170 bis SL-720		SL-030 bis SL-300	SL-170 bis SL-720
Wasser/wässrige Lösungen			Säuren und Basen		
Wasser	1	1	Ameisensäure 5 %	3	3
Eisen-(III)-chlorid 10 %	1	1	Essigsäure 5 %	2	2
Natriumcarbonat 10 %	1	1	Phosphorsäure 5 %	1	1
Natriumchlorat 10 %	1	1	Salpetersäure 5 %	4	4
Natriumchlorid 10 %	1	1	Salzsäure 5 %	1	1
Natriumnitrat 10 %	1	1	Schwefelsäure 5 %	1	1
Tenside (div.)	1	1	Ammoniaklösung 5 %	1	1
Wasserstoffperoxid 3 %	1	1	Kalilauge 5 %	1	1
Betonmilch	1	1	Natronlauge 5 %	1	1
Öle und Fette			Lösungsmittel		
ASTM Öl Nr. 1	1	1	Aceton	4	4
ASTM Öl Nr. 3	1	2	Diesel/Heizöl	2	2
Bohröl	2	2	Vergaserkraftstoffe/Benzin	3	3
Hydrauliköle	abhängig von Zusammensetzung/Additiven		Glycerin	1	1
Motoröl	1	1	Glykole	1-2	2
Schalöl	1	1	Reinigungsbenzin/Hexan	1	2
Spurkranschmiere	1-2	3	Methanol	3	4
Weichenschmiere	1-2	1-2	aromatische Kohlenwasserstoffe	4	4
			Andere Einflüsse		
			Hydrolyse *	1	1
			Ozon	1	1
			UV-Strahlung und Bewitterung	1-2	1-2
			Biologische Beständigkeit	1	1

* 28 Tage, 70 °C, 95 % relative Luftfeuchtigkeit

Musterplatten und Mustersätze

Musterplatten Stoßdämpfung

Bestellbez.

Musterplatten Stoßdämpfung	Abmessungen und Ausführung
SL-030-12-D-MP4	220 x 150 x 12,5 mm
SL-030-12-D-MP4-V+K	220 x 150 x 12,5 mm + Verschleißschicht 2 mm, einseitig selbstklebend
SL-030-25-D-MP4	220 x 150 x 25 mm
SL-100-12-D-MP4	220 x 150 x 12,5 mm
SL-100-12-D-MP4-V+K	220 x 150 x 12,5 mm + Verschleißschicht 2 mm, einseitig selbstklebend
SL-100-25-D-MP4	220 x 150 x 25 mm
SL-300-12-D-MP4	220 x 150 x 12,5 mm
SL-300-12-D-MP4-V+K	220 x 150 x 12,5 mm + Verschleißschicht 2 mm, einseitig selbstklebend
SL-300-25-D-MP4	220 x 150 x 25 mm

Mustersätze

Auf Anfrage sind speziell zusammengestellte Mustersätze (3 Raumdichten) in den Abmessungen 50 x 50 mm, 70,7 x 70,7 mm und 100 x 100 mm in den Materialstärken 12,5 und 25 mm lieferbar!

Musterplatten Schwingungsdämpfung

Bestellbez.

Musterplatten Schwingungsdämpfung	Abmessungen und Ausführung
SL-170-12-F-MP4	220 x 150 x 12,5 mm
SL-170-25-F-MP4	220 x 150 x 25 mm
SL-210-12-F-MP4	220 x 150 x 12,5 mm
SL-210-25-F-MP4	220 x 150 x 25 mm
SL-275-12-F-MP4	220 x 150 x 12,5 mm
SL-275-25-F-MP4	220 x 150 x 25 mm
SL-450-12-F-MP4	220 x 150 x 12,5 mm
SL-450-25-F-MP4	220 x 150 x 25 mm
SL-600-12-F-MP4	220 x 150 x 12,5 mm
SL-600-25-F-MP4	220 x 150 x 25 mm
SL-720-12-F-MP4	220 x 150 x 12,5 mm
SL-720-25-F-MP4	220 x 150 x 25 mm